

Jena

## Grünes Licht für E-Mobilität

**[21.12.2018] Das Projekt „Elektromobilität Jena 2030“ kommt weiter voran. Im Jahr 2018 wurden 50 neue Ladepunkte installiert. Bis 2030 sollen in der thüringischen Stadt 1.000 öffentliche und halb-öffentliche sowie auf 4.000 bis 5.000 private und gewerbliche Ladepunkte zur Verfügung stehen.**

Die Elektromobilität hat in diesem Jahr in Jena weiter Fahrt aufgenommen. Wie die Stadtwerke Jena mitteilen, wurden 50 neue Ladepunkte installiert und rund 170.000 Euro investiert. Damit kommen die Akteure des Projektes „Elektromobilität Jena 2030“ ihrem Ziel näher: Die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass im Jahr 2030 mindestens 10.000 Elektroautos durch Jena rollen können.

Projektleiter André Kliem blickt zufrieden auf 2018 zurück: „Vor allem beim Ausbau der Lade-Infrastruktur sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Die Wohnungswirtschaft und die Gewerbetreibenden setzen zunehmend auf das Thema Elektromobilität, da das Fahren mit Strom Potenzial für Mieter, Kunden und Mitarbeiter bietet. Elektromobilität hält Einzug in die öffentlichen Bereiche, Wohngebiete und Dienstwagenflotten.“ Von den bisher insgesamt 38 öffentlichen Ladepunkten der Stadtwerke seien 24 in Wohngebieten zu finden. Weitere Ladepunkte befinden sich nach den Worten von Kliem bei Gewerbeunternehmen, Instituten, Hotels und Restaurants. Im kommenden Jahr wollen die Stadtwerke Jena die Lade-Infrastruktur weiter ausbauen. Für das Laden der anvisierten 10.000 Elektroautos müsste die Zahl der Ladepunkte in Jena auf 1.000 öffentliche und halb-öffentliche sowie auf 4.000 bis 5.000 private und gewerbliche Ladepunkte anwachsen. Die politischen Voraussetzungen dafür sind gegeben. In der letzten Novembersitzung verlängerte Jenas Stadtrat das Projekt „Elektromobilität Jena 2030“ um zwei Jahre und erteilte grünes Licht, weitere konkrete Maßnahmen umzusetzen.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Jena